südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Myanmar/Asien/Europa/USA – Rohingya-Frauen übernehmen in der Diaspora häufig eine aktive Rolle im transnationalen Aktivismus. Für ihren Artikel interviewten unsere Autoren Rohingya-Aktivistinnen auf der ganzen Welt.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.